

Skytec Group kauft die Traditionsmarke Loewe Neustart in Kronach

Die in Bratislava beheimatete Skytec Group hat kurz vor Weihnachten 2019 den Zuschlag für die Übernahme der Traditionsmarke Loewe erhalten. Mit einem diversifizierten Portfolio und dem Erhalt des Markenkerns „Made in Germany“ wollen die neuen Eigentümer die Marke international im Premiumsegment positionieren und auf die Bedürfnisse einer designorientierten, jungen und zunehmend mobilen Zielgruppe zuschneiden. Dafür hat sich das neue Management mit der Stadt Kronach über die Anmietung von rund 25.000 Quadratmetern am traditionsreichen Stammsitz in der Industriestraße geeinigt; zugleich werden die ersten 45 Mitarbeiter eingestellt.

Ein Team aus zunächst neun erfahrenen Vertriebskräften soll schon im Februar mit der Betreuung bestehender und dem Aufbau neuer Handelspartnerschaften beginnen. Für den Neustart bekommen Loewe und die neuen Eigentümer nach eigenen Angaben umfangreiche Unterstützung von Lieferanten und Technologiepartnern wie LG Display sowie anderen Herstellern von Panels und Schlüsselkomponenten. Das ist eine wichtige Voraussetzung dafür, das bekannte Loewe-Portfolio weitgehend wieder verfügbar zu machen. Dabei streben die neuen Eigentümer die bewährte und vielfach ausgezeichnete Produktqualität an, die bereits in der Vergangenheit einen wesentlichen Teil der Markenreputation von Loewe ausgemacht hat.

„Wir haben nach der Übernahme von Loewe sehr schnell den Kontakt zu den Lieferanten und Industriepartnern gesucht und dabei extrem positives Feedback und umfassende Unterstützung für unsere Pläne erfahren“, fasste Vladislav Khabliev, CEO von Skytec, die Ereignisse der letzten Wochen zusammen. Diese Unterstützung schließt auch den chinesischen Konzern Hisense ein, der ebenfalls um die Übernahme von Loewe geboten hatte. Dies wurde von Aslan Khabliev, CEO der inzwischen neu gegründeten Loewe Technology GmbH, nach einem Treffen mit der Führungsriege von Hisense auf der CES in Las Vegas bestätigt. Demnach soll die seit 2013 bestehende Technologiepartnerschaft zwischen



Aslan Khabliev, CEO der inzwischen neu gegründeten Loewe Technology GmbH, will Loewe wieder als internationale Premiummarke für anspruchsvolle Unterhaltungselektronik positionieren.

beiden Unternehmen bestehen bleiben und sogar weiter ausgebaut werden.

Neuheiten auf der IFA

Erste neue Fernseh- und Audioprodukte von Loewe sollen bereits auf IFA 2020 präsentiert werden und zum Weihnachtsquartal 2020 in den Handel kommen. Zudem will Khabliev an die Geschichte des Unternehmens als Branchen- und Innovationsführer anknüpfen und neue Technologien entwickeln. Die Handelspartner können auf der IFA

zudem den Start einer neuen Plattform für Loewe After Sales- und Support-Leistungen erwarten, die auch zügig in weitere europäische Länder ausgerollt werden soll.

Für 2021 ist dann der Start der neuen Produktkategorie Smartphones im Rahmen des Mobile World Congresses sowie die Einführung von Produkten im Bereich der Weißen Ware geplant.

„Wir möchten zügig in die Entwicklung neuer Produkte am traditionsreichen Standort in Kronach einsteigen“, versprach Aslan Khabliev. „Bis diese marktreif sind, werden wir das aktuelle Portfolio im TV-Segment und in anderen Bereichen weitgehend weiterführen. Für den Handel bedeutet das Planungssicherheit. Aber auch Endkunden können sich weiter auf die Marke Loewe verlassen, da die Versorgung mit Ersatzteilen garantiert ist. Unser Ziel ist es, Loewe als internationale Premium-

LOEWE.

marke für anspruchsvolle Unterhaltungselektronik neu zu positionieren. Bis es soweit ist, können wir nun gegenüber dem Handel und auch unseren Endkunden und Fans der Marke Kontinuität bei gewohnt hoher Produktqualität zusichern. Dies ist auch ein starkes Signal an unsere Partner im Handel, die in Zukunft weiter auf Loewe vertrauen können, wenn es um stilvolles Entertainment und ikonisches Design ‚Engineered in Germany‘ geht.“

Mit seinem Bekenntnis zum Erhalt des Standorts Kronach hat Skytec das Versprechen abgegeben, ein Zentrum für Forschung und Entwicklung zu etablieren und den Technologiestandort Bayern zu fördern. Dabei setzt Aslan Khabliev auch auf

eine gute Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsregierung und will den politischen Mandatsträgern aus der Region die Hand reichen: „Wir verfügen über umfangreiche Erfahrung in der Neupositionierung und Führung von Lizenzmarken wie Blaupunkt oder Sharp und bieten Loewe ideale Voraussetzungen für eine neue Erfolgsgeschichte“, erklärte der Unternehmer. „Zugleich ist dieses Kapitel auch eine Herausforderung für unser Unternehmen, da wir erstmals die Firma komplett übernehmen, anstatt eine Marke zu lizenzieren. Loewe wird Teil unseres Familienunternehmens und erhält als unsere eigene Marke die volle Aufmerksamkeit und all unsere Ressourcen. Das bedeutet für uns, eine auf langfristiges Engagement, kluge Investitionen und internationale Nachhaltigkeit angelegte Geschäftsstrategie zu entwickeln und umzusetzen.“

Sharp übernimmt UMC komplett

Sharp, einer der weltweit führenden Elektronik-Hersteller, hat Skytec UMC zu einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft gemacht. Zuvor war das japanische Unternehmen mit 56,7 Prozent an seinem europäischen Partner beteiligt.

Im Januar 2015 hatte Sharp zunächst die Lizenzrechte für das europäische TV-Geschäft an die Skytec Universal Media Corporation (UMC) übertragen. Mit dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der Skytec UMC im Februar 2017 übernahm das japanische Unternehmen, das sich mehrheitlich im Besitz des Technologieproduzenten Foxconn befindet, die Markenrechte sowie die Herstellung und den Vertrieb von Sharp-Produkten wieder in die eigene Regie und ebnete damit den Weg zurück in den europäischen Markt. Die offizielle Übernahme der restlichen Anteile erfolgte am 9. Oktober 2019.

Zur Akquisition von Skytec UMC gehören das Werk in Polen sowie eine gut vernetzte Infrastruktur mit bestehenden Vertriebswegen. Damit will Sharp nicht nur das TV-Geschäft, sondern auch die Bereiche Audio, SDA und Mobile Phones in Europa stärken. Zur globalen Strategie gehört zudem der Ausbau der Bereiche 8K+5G und AloT.

Als neuer CEO hat Kazuhiro Kitamura, Head of Europe Business & President des Geschäftsbereichs TV Systems BU, vorübergehend die Leitung von Sharp UMC übernommen. In dieser Funktion ersetzt er den vormaligen CEO von Skytec UMC, Aslan Khabliev, der aus dem Unternehmen ausscheidet. Die Familie Khabliev hatte mit ihrer in Bratislava beheimateten Skytec Group kurz vor Weihnachten den Zuschlag für die Übernahme der Traditionsmarke Loewe erhalten.